



Medienmitteilung

TCS eSports League Finale 7 : Spannung bis zum Schluss

Vernier, 29. November 2021 - Die 7. Auflage der TCS eSports League hat sein Siegerteam. In einem hoch spannenden Final konnten sich die Coconutters gegen Sparx Esports durchsetzen. Die Coconutters holten sich nebst des Siegerpokals die Siegerprämie von 2'400 CHF.

Am Finale der 7. „TCS eSports League with Opel“ konnten Fans zum ersten Mal virtuell und auch live vor Ort mitfeiern. Die Spiele wurden erstmals im Explorit-Komplex in Yverdon vor Publikum ausgetragen.

Grosse Überraschung der Saison war das Team Sparx Esports, welches sich von Spiel zu Spiel steigerte und sich so vom Aussenseiter- zum Top-Team entwickelt hat. Im Finale zeigten aber die Coconutters rund um Teamchef Texo Zähne und bodigten Widersacher Sparx Esports in einem hart umkämpften Spiel. Die „underdogs“ von Irie Legacy schafften es auf den dritten Platz.

Jürg Wittwer, Generaldirektor des TCS ist begeistert : „*Ich gratuliere den Coconutters ganz herzlich zum wohlverdienten Titel! Das Spielniveau der 7. Ausgabe war extrem hoch, die Siege mussten hart erkämpft werden. Adrenalin pur! Ich bin schon extrem gespannt auf die 8. Saison und bin überzeugt, dass wir wieder fantastische Zweikämpfe erleben werden und eine grosses Publikum begeistern können.*“

Die 8. Saison der TCS eSports League startet im März 2022. Interessierte Teams können sich für die nächste Saison anmelden. Alle Infos dazu gibt es auf der Website der [TCS eSports League](https://www.tcs.ch/eSportsLeague). Alle Spiele der 8. Saison werden wiederum live auf [tcsesportsleague.ch](https://www.tcs.ch/eSportsLeague) und [Twitch](https://www.twitch.tv/tcsesportsleague) übertragen.

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch, www.presetcs.ch, [www.flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | seit 125 Jahren im Dienste der Schweiz | 23 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler